



Pressemitteilung

Automatisierung in der Dentalbranche: Wie intelligente Workflows Praxisteams entlasten und den Fachkräftemangel abfedern

Warum Praxen 2026 mit zwei strategischen Hebeln auf den Personalmangel reagieren sollten

Hannover, 19.03.2026 – Der Fachkräftemangel entwickelt sich für Zahnarzt- und Kieferorthopädiepraxen zunehmend zur strukturellen Herausforderung. Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) gelten als der größte Engpassberuf in Deutschland, offene Stellen bleiben oft monatelang unbesetzt – mit direkten Auswirkungen auf Abläufe, Teambelastung und Wirtschaftlichkeit.

Viele Praxen stoßen damit an eine klare Grenze: Die vorhandenen personellen Ressourcen reichen nicht mehr aus, um steigende organisatorische Anforderungen parallel zur Patientenversorgung zu bewältigen. Gleichzeitig lässt sich der Personalmangel kurzfristig kaum über den Arbeitsmarkt lösen.

Die Konsequenz: Praxen stehen vor der Frage, wie sie ihre Strukturen zukunftsfähig aufstellen können. Zwei strategische Hebel sind dabei entscheidend – effizientere Prozesse und neue Wege in der Personalgewinnung.

Lösung 1: Automatisierung gezielt einsetzen

Ein wesentlicher Teil der täglichen Arbeitsbelastung entsteht nicht in der Behandlung, sondern in administrativen Routinen: Terminorganisation, Telefonate, Dokumentenmanagement oder wiederkehrende Patientenanfragen. Diese Aufgaben binden qualifiziertes Fachpersonal – obwohl sie sich in vielen Fällen standardisieren oder automatisieren lassen.

Praxen sollten daher gezielt prüfen, welche Abläufe sich digital unterstützen oder vollständig automatisieren lassen. Self-Service-Angebote wie Online-Terminbuchung, digitale Dokumente, Self-Check-in oder automatisierte Patientenkommunikation bieten hier einen konkreten Ansatzpunkt. Das Ziel: Fachpersonal konsequent von administrativen Tätigkeiten entlasten und stärker im Behandlungsbereich einsetzen.

„Der Fachkräftemangel lässt sich kurzfristig nicht auflösen – aber Praxen können aktiv darauf reagieren, indem sie ihre Prozesse neu denken“, sagt Stefan Staudacher, Vorstand der medondo holding AG.

medondo AG

Der Wegbegleiter für
erfolgreiche Praxen
Schiffgraben 19
30159 Hannover

Kontakt

Fon +49 (511) 16 59 48 – 0
Fax +49 (511) 16 59 48 – 99
info@medondo.com
www.medondo.com

Aufsichtsrat

Dr. Thomas Kuhmann
Ulrich Müller
Sebastian Reppegather
Andreas Empl

Vorstand

Kai Meyer-Spradow
(Vorstand der medondo AG)
Stefan Staudacher
(Vorstand medondo holding
AG)

Sparkasse Hannover

IBAN DE40 2505 0180 0910 4180 04
Steuernr. 25/212/19015, FA Hannover
Sitz und Registergericht
Hannover HRB 217628



„Automatisierung bedeutet dabei vor allem, Ressourcen gezielt einzusetzen: weniger Zeit für Verwaltung, mehr Zeit für Behandlung und Patient:innen.“

Lösung 2: Recruiting neu denken

Parallel dazu sollten Praxen ihre Recruiting-Strategien hinterfragen. Klassische Stellenanzeigen stoßen zunehmend an ihre Grenzen, da viele Fachkräfte nicht aktiv suchen, aber offen für neue Perspektiven sind. Um diese Zielgruppe zu erreichen, gewinnen digitale Ansätze wie Social Recruiting an Bedeutung. Statt passiv auf Bewerbungen zu warten, können Praxen aktiv Fachkräfte in ihrem Alltag ansprechen – etwa über Social Media.

Lösungen wie der **medondo recruiter** ermöglichen es, diesen Prozess strukturiert umzusetzen: mit zielgerichteter Ansprache, einfachen Bewerbungswegen und authentischen Einblicken in den Praxisalltag. Für Praxen bedeutet das: mehr Sichtbarkeit im Wettbewerb um Fachkräfte und ein deutlich niedrigschwelligerer Prozess für potenzielle Bewerber:innen.

Zwei Hebel, ein Ziel: mehr Stabilität im Praxisalltag

Automatisierung und Recruiting sollten dabei nicht getrennt betrachtet werden. Beide Ansätze greifen ineinander: Während digitale Prozesse bestehende Teams entlasten, sorgt modernes Recruiting für neue personelle Perspektiven. Praxen, die beide Hebel gezielt nutzen, können dem Fachkräftemangel aktiv begegnen – und gewinnen wieder mehr Handlungsspielraum im Alltag.

medondo AG

Der Wegbegleiter für
erfolgreiche Praxen
Schiffgraben 19
30159 Hannover

Kontakt

Fon +49 (511) 16 59 48 – 0
Fax +49 (511) 16 59 48 – 99
info@medondo.com
www.medondo.com

Aufsichtsrat

Dr. Thomas Kuhmann
Ulrich Müller
Sebastian Reppegather
Andreas Empl

Vorstand

Kai Meyer-Spradow
(Vorstand der medondo AG)
Stefan Staudacher
(Vorstand medondo holding
AG)

Sparkasse Hannover

IBAN DE40 2505 0180 0910 4180 04
Steuernr. 25/212/19015, FA Hannover
Sitz und Registergericht
Hannover HRB 217628



Über medondo

Als Wegbegleiter für erfolgreiche Praxen entwickelt medondo innovative Lösungen, die auf Basis digitaler Technologien und zukunftssicherer Konzepte für effiziente Arbeitsabläufe sorgen. Ziel ist es, den Praxisalltag so zu gestalten, dass das Praxisteam entlastet wird und mehr Zeit für das Wesentliche hat: die Patient:innen. Mit langjähriger Erfahrung der Ärzt:innen im medizinischen Beirat, der engen Zusammenarbeit mit 50 zukunftsorientierten Kooperationspraxen sowie international führenden Medizinunternehmen, wie Align Technology oder DentalMonitoring, begegnen medondo Lösungen zielgerichtet den Wünschen und Bedürfnissen von Praxisteams. Die medondo AG mit Sitz in Hannover wurde im September 2018 auf Initiative führender Fachzahnärzte gegründet, um zusammen mit branchenerfahrenen IT-Expert:innen die Zukunft des Medizinsektors aktiv zu gestalten. Das kontinuierlich wachsende Team besteht derzeit aus 19 Mitarbeitenden.

Weitere Informationen:

www.medondo.com

Pressekontakt

presse@medondo.com

medondo AG

Schiffgraben 19

30159 Hannover

medondo AG

Der Wegbegleiter für
erfolgreiche Praxen
Schiffgraben 19
30159 Hannover

Kontakt

Fon +49 (511) 16 59 48 – 0
Fax +49 (511) 16 59 48 – 99
info@medondo.com
www.medondo.com

Aufsichtsrat

Dr. Thomas Kuhmann
Ulrich Müller
Sebastian Reppegather
Andreas Empl

Vorstand

Kai Meyer-Spradow
(Vorstand der medondo AG)
Stefan Staudacher
(Vorstand medondo holding
AG)

Sparkasse Hannover

IBAN DE40 2505 0180 0910 4180 04
Steuernr. 25/212/19015, FA Hannover
Sitz und Registergericht
Hannover HRB 217628